CSU-FDP-Fraktion im Kreistag

THOMAS HUBER MDL
STV. FRAKTIONSVORSITZENDER
CSU-BÜRGERBÜRO:
85560 Ebersberg, Münchener Straße 2
Telefon: (08092) 8 73 34
Telefax: (08092) 8 73 38
E-Mail: buero@csu-kv-ebersberg.de

Landratsamt Ebersberg
Herrn Landrat
Robert Niedergesäß
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg

28.06.2014

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CSU/FDP-Kreistagsfraktion Ebersberg stellt nachfolgend beschriebenen Antrag an den Kreistag:

1. Der Landkreis setzt sich ein für eine attraktive Rad- und Wanderweg-Verbindung zwischen Grafing-Bahnhof und Glonn.

2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, den Vorschlag des Regionalbeirats vom 9.7.13 („Reaktivierung der ehemaligen Bahnstrecke Glonn-Grafing als Fahrradweg“) aufzugreifen, und

   a) alle Möglichkeiten zur Realisierung eines Rad- und Wanderweges zwischen Grafing-Bahnhof und Glonn entlang der Achse des früheren Bahndamms abseits der Staatsstraße zu prüfen,
   b) Alternativlösungen, -trassen aufzuzeigen,
   c) alle offenen Fragen zur Finanzierung und des Unterhalts in Abstimmung mit den betroffenen Kommunen zu klären,
   d) insbesondere die naturschutzfachliche Umsetzbarkeit zur Realisierung eines solchen Weges zu prüfen.
   e) das Projekt mit den betroffenen Gemeinden und Interessensverbänden (u.a. Bund Naturschutz, Tourismusverein Grafing e.V. im Ebersberger Land, BJV-Kreisgruppe Ebersberg, Projektgruppe „Radwege“ der Landkreis-Agenda, LBV) zu beraten.

Begründung:
Aus vielen Gesprächen mit Bürgern unseres Landkreises und aus mehreren gleichlautenden Initiativen seit der 1970er Jahren wissen wir, dass ein wie oben beschriebener Rad- und Wanderweg gewünscht wird, da das Wandern und Radeln auf der Staatstraße zwischen Moosach und Glonn - insbesondere mit Kindern – sehr gefährlich ist und es in diesem Bereich keine entsprechende attraktive Verbindung gibt. Durch die geringe Steigung und nahezu ohne öffentlichen Verkehr wäre die Realisierung eines Rad- und Wanderwegs am bzw. entlang des Bahndamms insbesondere für Familien mit Kindern eine Bereicherung. So würde auch eine sichere und landschaftlich reizvolle Radverbindung von Grafing bis Aying (ab Glonn Weiterfahrt auf Nebenstraßen durch das Reisental, Münster und Aying möglich) geschaffen werden. Außerdem würde eine sichere Verbindung/Anbindung/Querverbindung des Isar-Inn (München-Wasserburg) Radwegenetzes bis zur Via-Julia bzw. bis nach Aying entstehen.

Wir stellen uns vor, dass ein „Landschafts- und Kulturweg“ geschaffen werden könnte: Entlang der Strecke könnte den Radlern auf Hinweisschildern die schöne natürliche Umgebung und die Historie der Bahnlinie erläutert werden. Das hätte gleich zwei Vorteile:

1. Die historische Bahnstrecke bliebe gerade bei der jungen Generation in Erinnerung

2. Sie könnte als Rad- und Wanderweg eine neue Verkehrsnutzung erfahren: umweltfreundlich, leise und sicher! Der Radweg soll unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes erstellt werden.

Daten zur Bahnstrecke:

- Streckenlänge: 10,615 km - Spurweite: 1435 mm - größte Neigung: 1:60 (16,7 Promille) - kleinster Bogendurchmesser: 180 m
- Baukosten: 577.400 Mark - Eröffnung der Strecke für Reise und Güterverkehr: 27.Mai 1894 Einstellung des Reisezugverkehrs: 31. Mai 1970 - Einstellung des Gesamtbetriebs und anschließender Abbau der Gleisanlagen: 23. Mai 1971
- **Streckenplan:** liegt als Anlage bei
- **Betroffene Gemeinden:** Stadt Grafing, Gde. Bruck, Gde. Moosach, Markt Glonn

Wir danken für die wohlwollende Unterstützung und verleiben

Thomas Huber
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez. Martin Wagner
Fraktionsvorsitzender

Alexander Müller
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez. Josef Schwäbl
Kreisrat, Bürgermeister Bruck